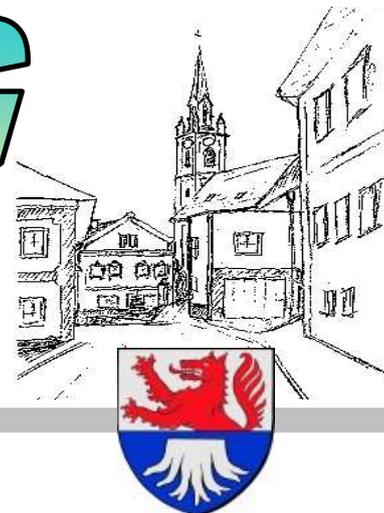


OEPPIING

AKTUELL



Informationsblatt der Gemeinde Oepping

Aus dem Gemeinderat:

❖ Raumordnung:

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.28: Nach Vorliegen der Zustimmung der zuständigen Fachabteilung des Landes OÖ. hat der Gemeinderat die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die geplante Friedhofserweiterung beschlossen. Die Gestaltung soll gemeinsam mit der Pfarre festgelegt werden.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.29: Mit einem weiteren Flächenwidmungsplan-Änderungsantrag soll in der Ortschaft Oberneudorf eine 5.000 m² große Fläche zur Errichtung einer Photovoltaikanlage umgewidmet werden. Der Gemeinderat hat die Einleitung des Umwidmungsverfahrens beschlossen.

❖ Wintersport:

Gemeinsam mit den Gemeinden Rohrbach und Berg bei Rohrbach wird ein Loipenspurgerät angeschafft. Zu den Anschaffungskosten von € 22.236,00 gewährt das Land Förderungen von insgesamt € 16.618,00. Der Rest von € 5.618,00 wird zwischen den drei Gemeinden nach den Einwohnerzahlen aufgeteilt, das sind für die Gemeinde Oepping € 1.320,20.

Der Gemeinderat hat eine Kauf- und Betriebsvereinbarung abgeschlossen. Das Spuren der Loipen wird Gemeinderatsmitglied Maximilian Humenberger aus Obergahleiten übernehmen.

❖ Ankauf eines Kommunalgerätes:

Zur Betreuung der Grünflächen bei der Volksschule Oepping (Schulsportplatz) und beim Kindergarten sowie für den Winterdienstesatz bei der Schule sowie beim Gemeindeamt wurde bei der Lagerhausgenossenschaft Rohrbach ein Rasentraktor der Marke John Deere zum Preis von € 4.780,00 (incl. Winterausstattung) angekauft.

Aus dem Inhalt:	
Aus der GR-Sitzung v. 23. Oktober 2013	1-3
SEPA-Umstellung	3
Gemeindeergebnis Nationalratswahl 2013	4
Arbeiterkammerwahl 2014	4
Tag der Älteren – Rückblick	4
Gleichenfeier für 16 Wohnungen am Sonnenhang	5
Info-Abend Mietwohnanlage Sonnenhang	5
Vandalismus an öffentlichen Anlagen	6
Höller Alois – Gratulation	6
Kanalprüfungsmaßnahmen – Info	6
Bauliche Veränderungen – Info	6
Reflektierende Sichtschutzbänder – Kostenlos	6
Freie Wohnungen im Ort Oepping	7
Kinderbetreuungsbonus	7
Führerschein weg – wir machen Sie wieder mobil	7
Feuerlöscherüberprüfung	8
Schneeräumung	8
Schädlinge an Buchsbäumen	9
Rückblick 1 Jahr Photovoltaikanlage	9
Warnwesten für Schulanfänger	10
Vorsicht Wildunfälle	10
Christkindl aus der Schuhschachtel	11
Bio-Schule Schlägl – Tag der offenen Tür	11
Oeppinger Skibasar	11
Auszug aus dem VA-Kalender	12
Tag der offenen Tür an der Technischen Fachschule Haslach	12
Gesunde Gemeinde Oepping:	13
Tag des Apfels	14
PGA-Gesundheitstipp	15
Blutspendeaktion in der Gemeinde Oepping	16

❖ Schloss Götzendorf:

Der Gemeinderat hat weitere Maßnahmen betreffend Trockenlegung bzw. Sanierung beim Schloss Götzendorf im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt wie folgt festgelegt.

- ✓ Auftrag an Restaurator Reiss, Enns, für eine Befunderhebung an der Fassade und im historischen Stiegenhaus sowie für die restauratorische Baubegleitung der Umbauarbeiten.
- ✓ Beauftragung von Ing. Siegfried Humenberger, Götzendorf, mit Planung und allenfalls notwendiger Bauleitung für die beabsichtigten Um- und Zubauten.

❖ Steuern und Gebühren 2014:

Aufgrund einer aufsichtsbehördlichen Weisung sind Anschlussgebühren, Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühren entsprechend der Indexsteigerung gegenüber dem Vorjahr anzuheben. Die Gebühren sind incl. 10 % Mwst.:

Wasserzins: 1,40 €/m³ (**Erhöhung 0,05 Euro**)

Kanalgebühr: 3,25 €/m³ (**Erhöhung 0,05 Euro**)

Die Grundgebühren bleiben unverändert: Wasser 45,00 €, Kanal 90,00 €

Wasseranschlussgebühr: 13,70 €/m² der Bemessungsgrundlage, mind. € 2.055,00
für unbebaute Grundstücke € 900,00

Kanalanschlussgebühr: 22,85 €/m² der Bemessungsgrundlage, mind. € 3.427,50
für unbebaute Grundstücke € 1.450,00

Ob die Abfallabfuhrgebühren steigen, wird erst in der Bezirksabfallverbandsversammlung entschieden und kann erst in der Gemeinderatssitzung im Dezember umgesetzt werden.

Alle übrigen Gebühren- und Abgabentarife bleiben unverändert.

❖ Resolution:

Der Gemeinderat verabschiedete eine Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien an die Bundes- und Landesregierung.

❖ Vereins- und sonstige Förderungen:

Für das Jahr 2014 wurden folgende Förderungsmaßnahmen beschlossen:

Förderungsnehmer/-gegenstand	Förderungen 2014
Sportunion: Sektion Fußball	8.000,--
Sektion Stockschießen	700,--
Sektion Tennis	400,--
Sektion Lauf	400,--
Musikverein, für Aufwandsdeckung bis	3.500,--
Kulturverein Götzendorf, für Abgangsdeckung bis	1.000,--
Seniorenbund Oepping	500,--
Pfarrbücherei Oepping	400,--
Geburt eines Kindes	50,--/Kind
Schuleintritt in die Volksschule	50,--/Schulanfänger
Teilnahme an Schulveranstaltungen	16,--/Schüler u. Veranstaltung
Unterstützung für Studenten: Voraussetzung: HWS in Oepping	Differenz zwischen regulären und ermäßigten Kosten für Semestertickets für öffentliche Verkehrsmittel am Studienort, sofern dort keine Ermäßigung gewährt wird

Energiesparende Maßnahmen und Niedrigenergiehausneubau bis NEZ 45 kWh (gem. Beschl.v.28.04.2011)	10 % der Landesförderung max. 200,-- /Objekt bei max. Jahresfördertopf v. 2.000,--
Garagenzufahrt	200,--/gem. Beschl. v. 30.8.2001
Gewerbeförderungen bei Schaffung neuer Arbeitsplätze infolge Betriebsgründung oder -ansiedlung	50 % der Kommunalabgabe der ersten 3 Jahre
Private Trinkwasseranlagen ohne Anschlussmöglichkeit an öffentl. Wasserversorgung	10 % der Kosten
Bienezucht	2,--/Volk
Tierzucht	2,--/Erstbelegung
Verein Schlägler Orgelkonzerte und Musikseminare	300,--

Die Förderungen für Tierzucht, Bienezucht, Garagenzufahrten, Energiesparende Maßnahmen, Teilnahme an Schulveranstaltungen, Volksschuleintritt und Geburt eines Kindes werden in Form von Einkaufsgutscheinen, einzulösen bei den örtlichen Gewerbebetrieben, als Gegensteuerung zum Kaufkraftabfluss gegeben.

❖ Nachtragsvoranschlag 2013:

Die Budgetentwicklung bringt auch 2013 wieder ein günstiges Ergebnis. Der Investitionsrücklage können weitere € 15.500 zugeführt werden. Die Gesamteinnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes fallen um € 7.000,00 auf € 2,657.000,00. Der Nachtragsvoranschlag wurde daher einstimmig beschlossen.

Das außerordentliche Budget wurde mit Einnahmen von € 317.000,00 und Ausgaben von € 410.400,00 bei einem Abgang von € 93.400,-- (Bedeckung durch BZ-Mittel und Landeszuschüsse für die Ausfinanzierung der Vorhaben Gemeindestraßen- und Kanalbau BA 09) genehmigt.

❖ Termine für Gemeinderatssitzungen 2014:

Mittwoch, 26. Februar 2014, 19:30 Uhr
Mittwoch, 23. April 2014, 20:00 Uhr
Mittwoch, 25. Juni 2014, 20:00 Uhr
Mittwoch, 03. September 2014, 20:00 Uhr
Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19:30 Uhr
Mittwoch, 17. Dezember 2014, 19:30 Uhr



Ihr Bürgermeister
Wilhelm Peinbauer
und die Bediensteten
der Gemeinde wünschen
Ihnen einen besinnlichen Advent.



Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 18. Dezember 2013, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oeppling.at kundgemacht. Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oeppling.at; Link: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.

SEPA-Umstellung:

Die Gemeinde stellt ab 20.11.2013 den Einzug der fälligen Steuern und Abgaben auf das neue SEPA-Lastschriftverfahren (SEPA Direct Debit Core) um.
Für die Steuerpflichtigen mit Abbuchungsauftrag entsteht kein Handlungsbedarf.
Der Einzug erfolgt weiterhin automatisch wie gewohnt.

Die Creditor ID (= Zahlungsempfängerkennung) der Gemeinde Oeppling lautet:
AT97ZZZ00000017202.

Die Mandatsreferenz lautet: „jeweilige Steuernummer + lfd.Nr.“.

Ergebnis Nationalratswahl 2013 in Oepping:

(Aufgeteilt auf Wahlsprengel)

Wahlbeteiligung	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten	Beteiligung
	1279	926	896	30	2	72,40%

Oepping I - Gemeindeamt – Sitzungssaal

Datum	29.09.2013
Berechtigt	868
Abgegeben	622
Gültig	606
Ungültig	16
Wahlkarten	0
Beteiligung	71,66%

Partei	Prozent	Stimmen
SPÖ	19,47%	118
ÖVP	38,94%	236
FPÖ	23,1%	140
BZÖ	3,3%	20
GRÜNE	6,93%	42
FRANK	4,62%	28
NEOS	1,98%	12
PIRAT	0,5%	3
KPÖ	0,66%	4
CPÖ	0,17%	1
WANDL	0,33%	2

Oepping II (Götzendorf), Schloss Götzendorf - 1.Volksschulklasse

Datum	29.09.2013
Berechtigt	411
Abgegeben	304
Gültig	290
Ungültig	14
Wahlkarten	2
Beteiligung	73,97%

Partei	Prozent	Stimmen
SPÖ	12,76%	37
ÖVP	44,48%	129
FPÖ	17,59%	51
BZÖ	1,72%	5
GRÜNE	15,52%	45
FRANK	4,83%	14
NEOS	1,03%	3
PIRAT	1,03%	3
KPÖ	0,34%	1
CPÖ	0,69%	2
WANDL	0%	0

Arbeiterkammerwahl 18. März – 31. März 2014:

Vom 18. März 2014 bis 31. März 2014 werden in Oberösterreich die **AK-Wahlen** durchgeführt.

Wahlberechtigt sind ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit alle kammerzugehörigen ArbeitnehmerInnen die am Stichtag (25.11.2013) in Beschäftigung stehen.

Wählbar sind alle kammerzugehörigen ArbeitnehmerInnen die am Stichtag das 19. Lebensjahr vollendet haben, in den letzten zwei Jahren insgesamt mindestens sechs Monate in Österreich in einem Arbeitsverhältnis standen und abgesehen vom Erfordernis des Wahlalters und der österreichischen Staatsbürgerschaft von der Wählbarkeit in den Nationalrat nicht ausgeschlossen sind.

Wahlvorschläge können bis spätestens 09.12.2013 schriftlich bei der Hautwahlkommission, 4020 Linz, Volksgartenstraße 40 eingebracht werden. Nähere Infos unter Telefon: +43 (0)50 6906 -3002 oder Email: online@akoee.at

Tag der Älteren – Rückblick!

Ungefähr 90 BürgerInnen über 70 Jahre folgten der Einladung der Gemeinde/Pfarre Oepping zum Tag der Älteren. Zuerst feierten die Mitbürger in der Pfarrkirche einen gemeinsamen Festgottesdienst, welcher vom Oeppinger Rhythmuschor gestaltet wurde. Anschließend verbrachten die betagten OeppingerInnen bei Speis und Trank und einer sehr stimmungsvollen Unterhaltung einen gemütlichen Vormittag im Gasthaus Haidvogel.

Bedanken möchten sich Gemeinde und Pfarre nochmals aufs herzlichste bei allen Mitwirkenden für die gelungenen Auftritte. Sie haben dazu beigetragen, dass für viele betagte Mitbürger dieser Vormittag in schöner Erinnerung bleibt.

Gleichener für 16 neue Wohnungen am Sonnenhang:

Unübersehbar prägt die Baustelle der neuen Wohnanlage am Sonnenhang das Ortsbild von Oepping. Die Wohnbaugenossenschaft „Lebensräume Linz“ errichtet dort eine Wohnanlage mit 16 geförderten Mietwohnungen im ersten Bauabschnitt. In einem 2. Bauabschnitt sind weitere 8 Wohnungen geplant.

Unter Anwesenheit aller beim Bau verantwortlichen Personen und Firmen wurde am 14. Oktober 2013 die Dachgleiche gefeiert. Die Gleichener ist ein schöner Brauch, mit dem der Bauherr seinen Dank an die am Bau beteiligten Handwerker ausdrückt. Die Feier findet statt, sobald der Dachstuhl auf dem Rohbau errichtet ist.

Vertreter der Wohnbaugenossenschaft „Lebensräume Linz“ (Direktor Valenti und Baumeister Kapl), Architekturbüro Arkade, Haslach (Arch. Dipl.-Ing. Josef Schütz und Ing. Peter Schütz), Baumeister Haider von der Baufirma Weber mit seinen Mitarbeitern, dem Statiker und dem Technischen Büro Arnreiter mit Vertretern der Gemeinde schmückten das Dach der Wohnanlage mit dem sogenannten „Richtbaum“ und der Polier sprach einen Spruch. Der Richtspruch ist zum einen ein Dank an Architekt und Bauherr, zum anderen eine Bitte um Gottes Segen für das Haus.

Die Übergabe der Wohnungen wird voraussichtlich im Herbst 2014 erfolgen. Von den 16 Wohnungen sind 12 fix vergeben. Interessenten können sich an das Gemeindeamt Oepping (Tel. 07289/8235) richten.



Info-Abend Mietwohnanlage „Sonnenhang“:

Für den von der gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Lebensräume Linz regGenmbH. errichteten ersten Bauabschnitt der Wohnanlage in der Siedlung Sonnenhang mit 16 Wohneinheiten fand wie oben berichtet kürzlich die Gleichener statt. Spätestens im Herbst 2014 wird die Bezugsfertigkeit erreicht werden.

Am

Donnerstag, den 21. November 2013 um 18:30 Uhr

im Sitzungssaal der Gemeinde Oepping

gibt es für alle Interessierten die Möglichkeit, sich genauere Infos zu holen bzw. Fragen, Anregungen und Wünsche über die Details der Wohnungsvermietung direkt an die Vertreter der Wohnungsgenossenschaft zu richten.



Vandalismus an öffentlichen Anlagen:

Was für die jüngeren Bewohner eine schöne Freizeitgestaltung und Spielmöglichkeit ist, stört leider unsere - wahrscheinlich nur wenig älteren Mitbürger. Sie lassen ihre Kräfte in Zerstörungswut aus, leider für die Gemeinde und viele Bewohner (Eltern und Kinder) unverständlich!



Die Gemeinde bemüht sich, Freizeit- und Spielraum zu schaffen und es kommt in letzter Zeit immer wieder vor, dass Schäden angerichtet werden. So werden Spielgeräte zerstört, Parkbänke und Tische zerbrochen. Erst vor kurzem wurde am Spielplatz in Götzendorf eine neue Sitzgruppe aufgestellt. Nach einigen Wochen war der Tisch jedoch schon wieder beschädigt.

An die Jugend: Bitte achtet auf öffentliche Einrichtungen und öffentliches Gut – Ihr habt gerne damit gespielt. Die Kleinsten in unserer Gemeinde wollen diese Freizeiteinrichtung auch nutzen! Zerstört oder beschädigt sie nicht - DANKE!

An Erwachsene (u. auch Jugendliche): Zeigt Zivilcourage, sprecht die Zerstörer an oder macht bei der Gemeinde eine Meldung – schaut nicht weg! Bitte wirkt auf eure Jugend ein, dass dies Volksgut von uns allen ist und letztlich nur die Steuerzahler die Draufzahler sind. Wenn Ersuchen, Ermahnungen oder Bitten nichts nützen, müssen Strafen die Folge sein – muss das sein? Miteinander reden kann viel Positives bewirken.

Danke für euer Verständnis und eure Unterstützung für eine kinderfreundliche und schöne Gemeinde!

Gratulation dem Götzendorf Rally-Cross Urgestein Alois Höller (56):

Mit einem vierten Platz beim Rallycross-Saisonfinale in Ungarn (Nyirad) sicherte sich **Alois Höller (Götzendorf 50)** mit seinem Ford Focus T16 4x4 die **Titel Nummer 25, 26 und 27.**



Neben der heimischen Staatsmeisterschaft setzte sich der Götzendorfer auch die Krone in der FIA-Zonenmeisterschaft und im tschechischen Championat auf. **Wir gratulieren ihm und seinem „Schrauberteam“ zu dieser starken Leistung!**

Kanalprüfungsmaßnahmen durch Fa Rabmer + Zaussinger:

Die Firmen Rabmer und Zaussinger werden in der Gemeinde Oepping in der nächsten Zeit Kanalprüfungsmaßnahmen durchführen. Um Ermöglichung allfälliger Grundbetretungen wird ersucht. Es kann auch sein, dass vereinzelt kurzzeitige Geruchsbelästigungen auftreten. Wir ersuchen jetzt schon dies zu tolerieren.

Bauliche Veränderungen – Meldung dem Gemeindeamt:

Es wird wieder darauf hingewiesen, dass bauliche Veränderungen in Form von Auf-, Zu-, Ein- und Umbauten (zB. Dachgeschossausbauten, Wintergärten, etc....) am Gemeindeamt unbedingt gemeldet werden müssen, da sie entweder anzeige- oder bewilligungspflichtig sein können.



Reflektierende Sichtschutzbänder:

Die Tage sind kürzer, die Nächte länger geworden. Damit ihr auf dem Weg in die Arbeit oder Schule bzw. bei euren morgendlichen bzw. abendlichen Aktivitäten im Freien trotzdem sichtbar seid, stellt das Land Oberösterreich gratis Reflektorbänder zur Verfügung. Diese sind im Gemeindeamt Oepping erhältlich.



Freie Wohnungen im Ort Oepping:

Die Wohnungsgenossenschaft Eigenheim Linz vermietet ab November 2013 folgende 2 Wohnungen:

Gartenstraße 2, Tür 3, EG, 4151 Oepping

Wohnnutzfläche: 97,68 m² (inkl. 9,48 m² Loggia), zuzüglich 2,72 m² Balkon, 4 Zimmer, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Vorraum, Kellerabteil, 1 PKW-Abstellplatz
monatliche Miete: € 571,- (excl. Strom, Heizung, WW), Baukostenbeitrag: rund € 1.800,-
Mitgliedschaft bei der Genossenschaft: einmalig € 176,-

Gartenstraße 2, Tür 5, 1. OG, 4151 Oepping

Wohnnutzfläche: 74,40 m² (inkl. 5,60 m² Loggia), zuzüglich 1,56 m² Balkon, 2 Zimmer, Abstellraum, Bad, WC, Küche, Vorraum, Kellerabteil, 1 PKW-Abstellplatz
Monatliche Miete: € 442,- (excl. Strom, Heizung, WW), Baukostenbeitrag: rund € 1.400,-
Mitgliedschaft bei der Genossenschaft: einmalig € 176,-

Termine für Besichtigung können mit der Gemeinde Oepping (Tel. 07289/8235-11) vereinbart werden.

Kinderbetreuungsbonus:

Wer wird gefördert? Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Wie wird gefördert? Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 700 Euro. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an. Bereits nach Antragstellung wird ein Teilbetrag überwiesen. Mit dem Nachweis des Beginns des Kindergartenbesuches wird der zweite Teilbetrag für die Monate der Nicht-Inanspruchnahme des beitragsfreien Kindergartens ausbezahlt.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Die Nicht-Inanspruchnahme einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Sonderform nach § 23 Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007 (und für die Finanzierung einer Tagesmutter). Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt.

Abwicklung/Antragstellung: Der Antrag ist mittels Formular an die Direktion Bildung und Gesellschaft - Familienreferat zu richten. Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf oder können unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/> unter Bürgerservice/Formulare heruntergeladen werden.

Führerschein weg – wir machen Sie wieder mobil:

Der Verein „Gute Fahrt“ hilft Lenkern, welchen der Führerschein entzogen wurde, nun wieder in der Bezirkshauptstadt Rohrbach. Unser Kursleiter, Herr Mag. Wilfried Schreiberhuber, ist für Sie in dieser Region im Einsatz. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Rohrbach: Fahrschule Euroline, Ehrenreiterweg 5

Termin: 07.11.13

Kursanmeldung gebührenfrei: 0800/800 118 (bis 21.00 Uhr)

oder www.gutefahrt.at; kontakt@gutefahrt.at

GUTE FAHRT, Kreuzstraße 4, 4040 Linz

www.gutefahrt.at kontakt@gutefahrt.at

Tel.: 0732/908308-0, Fax: 0732/700526 - Gratis Info-Hotline 0800/800 118 von 8.00 bis 21.00 Uhr



Feuerlöscherüberprüfung:

Auch in diesem Jahr wird wieder eine **Feuerlöscherprüfung** durch die Feuerwehr Oepping organisiert. Diese findet am

Samstag, den 16. November 2013

v. 09:00 bis 12:00 Uhr beim FF - Haus in Oepping statt.



Am Vorabend - FREITAG (15.11.2013) von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr können die Löscher bereits beim Feuerwehrhaus abgegeben werden.

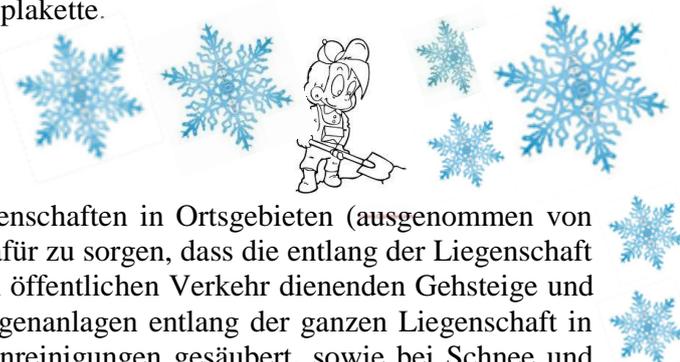
Alle Löscher werden an Ort und Stelle zu einem **Preis von € 6,00 pro Gerät** überprüft. Unser Partner bei der Feuerlöscherüberprüfung: Fa. Schauer, Aigen.

Eine Überprüfung ist gesetzlich alle 2 Jahre vorgeschrieben! Bei dieser Gelegenheit ist Information und Beratung kostenlos.

Es gibt Dinge im Leben, die hat man, um sie möglichst nicht verwenden zu müssen: z.B. tragbare Feuerlöscher. Wenn aber dann doch einmal der «Fall des Falles» eintritt, dann sollten Feuerlöscher rasch zur Hand, vor allem aber voll einsatzfähig sein.

Prüfung alle zwei Jahre: Tragbare Feuerlöscher müssen in regelmäßigen Abständen auf ihre Funktionstauglichkeit überprüft werden. Nach § 20 Z 5 der Versandbehälterverordnung müssen Sachkundige - im Regelfall alle zwei Jahre - eine Überprüfung vornehmen. Wie das geschieht, ist in ÖNORM F 1053 geregelt, die seit 1. November 2004 in aktualisierter Fassung vorliegt. Sie behandelt Überprüfung, Instandhaltung und Kennzeichnung tragbarer Feuerlöscher sowie die Überprüfungsplakette.

Schneeräumung:



Gemäß § 93 Abs. (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwegen einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 StVO. Die Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers nach § 93 Abs. (1) StVO erstreckt sich auch auf den durch einen Schneepflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Weitere wichtige Hinweise: Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es immer wieder zu Behinderungen wegen abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen. Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an die Fahrzeugbesitzer, ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund zu parken. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 24 Abs. (3) d) StVO das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist. Weiters wird darauf hingewiesen, den Schnee von Haus- und Garagenzufahrten nicht auf die Fahrbahn zu verbringen, sondern auf eigenem Grund zu lagern. Gemäß § 93 Abs. (6) StVO ist zum Ablagern von Schnee und Häusern oder Grundstücken auf die Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Überdies wird darauf hingewiesen, dass der vom Schneepflug geräumte Schnee vor Garagenzufahrten auf keinen Fall wieder auf die Straße geworfen werden darf. Manche Objektbesitzer schaufeln von ihren privaten Wegen u. (Park-)Plätzen den dortigen Schnee auf die vorbeiführende Straße. Das bewilligungslose Ablagern von Schnee auf öffentlichem Gut stellt einen Verwaltungsstraftatbestand dar. Ist dieses rechtswidrige Handeln sodann ursächlich für einen Schadenseintritt, z.B. Unfall, so kann der Geschädigte hier sogar unmittelbar gegenüber dem Betreffenden, der den Schnee auf öffentlichem Gut abgelagert hat, zivilrechtlich vorgehen. Diese gesetzliche Regelung ersuchen wir zu beachten.

Schädlinge an Buchsbäumen:



Der Buchsbaumzünsler ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling und befällt Buchsbäume. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel. Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand und können gut und schnell fliegen. Zur Eiablage suchen die ca. acht Tage lang lebenden Weibchen gezielt nach Buchsbäumen.

Die Raupen der letzten Eiablage des Jahres überwintern in Kokons zwischen den Blättern oder in Ritzen in der Nähe der Pflanzen. Die Raupen halten sich zum Schutz in Kammern auf, die durch Formen und Verkleben von Blättern entstehen. Die Raupe nutzt ihre Fähigkeit, Fäden herab zu lassen. Die Gespinste der Kokons sind recht dicht gesponnen und erschweren die Bekämpfung der Schadinsekten.

Die Buchssträucher werden durch intensiven Larvenfraß dauerhaft geschädigt, ein starker Befall führt rasch zum Absterben der Sträucher. Die Larven sind äußerst zäh, überleben strenge Winter und verbreiten sich auch sehr schnell.

Verschiedenste Behandlungsarten wie "abklauben der Raupen", Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Erfolgserfolg, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können. Meist kann der Buchsbaum trotz Behandlung nicht erhalten werden.

Die Schäden an den Buchsbaumkulturen durch den Zünsler sind meist beträchtlich und sind mit dem Schadbild des *Cylindrocladium buxicola* einem Pilz, der ein Triebsterben am Buchsbaum verursacht, vergleichbar und auch verwechselbar.

In Oberösterreich gilt die Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012, LGBl.Nr. 26/2012, Diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Diese Verordnung wird nunmehr novelliert, damit auch das Verbrennen befallener Buchsbäume legal wird. Bis zur Kundmachung dieser Novelle, nachher aber auch aus Gründen der Luftreinhaltung, sollte folgendes beachtet werden:

Bei den schädlingsbefallenen, zu entsorgenden Buchsbäumen handelt es sich um biogenen Abfall. Diverse Fachzeitschriften und Fachliteratur **warnen vor einer Kompostierung**, da die für die gesicherte Vernichtung der Eier und Larven notwendige Temperatur nicht erreicht wird und damit der Kompost zur Brutstätte für neue Raupen und Schmetterlinge werden kann. Ebenso **wird von der Verarbeitung in einer Biogasanlage abgeraten. Eine Eigenkompostierung, eine Einbringung in die Biotonne oder die direkte Verbringung zu einer Kompostierungsanlage sollte daher jedenfalls unterbleiben.**

Es wird vielmehr **empfohlen**, dass Kleinmengen in der **Hausabfalltonne** und größere Mengen in "zusätzlichen Abfallsäcken (€ 4,20) der Gemeinden" über die Hausabfallsammlung entsorgt werden. Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich in eine Abfalltonne/einen Abfallsack eingebracht wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

Rückblick 1 Jahr Photovoltaikanlage in Oepping:

Seit mehr als einem Jahr setzt die Gemeinde Oepping auf Energie aus der Sonne – Am 05. Oktober 2012 ist die 20 kW_{peak}-Photovoltaikanlage bei der ehem. Kläranlage in Betrieb gegangen. Ein Erfolg für die Gemeindefinanzen und die Umwelt.

Jetzt nach einem Jahr Laufzeit wird Bilanz gezogen:

Im ersten Jahr hat die Photovoltaikanlage in 4.493,2 Betriebsstunden 21.675,3 kW Sonnenstrom erzeugt. Bei gleichbleibenden Jahreserträgen wird sich die Anlage in nicht ganz 6,5 Jahren amortisiert haben.



Warnwesten für Schulanfänger!

Nun beginnt die Zeit, in der die Autofahrer Fußgänger durch Nebel, Dunkelheit, Regen oder Schnee nur schlecht erkennen. Bürgermeister Wilhelm Peinbauer verteilte in der Volksschule Oepping reflektierende Warnwesten an die Schulanfänger. Um die Sicherheit im Straßenverkehr für unsere Jüngsten zu erhöhen, bitten wir die Eltern, die Kinder dazu anzuhalten, diese Westen auch zu tragen.

Der Zivilschutzverband empfiehlt grundsätzlich helle Kleidung, dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen, mit diesen werden Kinder besser sichtbar.



Weitere Tipps:

Eltern sollten sich vergewissern, dass ihre Kinder den sicheren Schulweg benutzen; sollte eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, soll man sich nicht scheuen, die zuständigen Behörden zu informieren.

Zudem sollten die Eltern, egal ob im Auto oder als Fußgänger immer ein gutes Beispiel für den Nachwuchs sein.

Wenn ein Kind mit dem Auto zur Schule gebracht wird, sollte es immer zur Gehsteigseite hin aussteigen. Der Kindersitz muss auf der richtigen Seite angebracht sein.

Beim Abholen des Kindes ist es wichtig dass man nie auf der gegenüberliegenden Seite wartet, denn die Kinder stürmen nach dem Unterricht aus der Schule und rennen oft ohne auf den Verkehr zu achten über die Straße.

Vorsicht Wildunfälle:

Diese können schneller passieren als man denkt und gerade bei einem Unfall mit größerem Wild kann es zu erheblichem Sach- und Personenschaden kommen.

Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicher unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen „Achtung Wildwechsel“ Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren.
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern



Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuelle verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren. Wer das verletzte oder tote Tier mitnimmt macht sich strafbar!

Informationen, Berichte, Veranstaltungen und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Oepping auch im Web unter:

www.oepping.at

Christkindl aus der Schuhschachtel:

13 Jahre Weihnachtsaktion: „Christkindl aus der Schuhschachtel“
OÖ. Landlerhilfe überbringt Kindern in den Waldkarpaten ein
Weihnachtspackerl aus Oberösterreich - Eine Aktion der Freude!



Die OÖ. Landlerhilfe lädt wieder zur Beteiligung an der Aktion „**Christkindl aus der Schuhschachtel**“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 21.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 300 Schulen und Kindergärten beteiligt haben, findet heuer zum 13. Mal in der Zeit von 14. bis 18. Dezember 2013 statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten, wo Auslandszivilidiener des Vereines bereits an der Vorbereitung arbeiten.

Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden, ehrenamtlichen HelferInnen den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort. Im Rahmen der heurigen Aktion, werden wir auch wieder das ORF Friedenslicht ins Theresiental überbringen können.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten seit 2001 mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 195.000 Pakete überbracht werden.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine große Freude zu bereiten. Schulen, Kindergärten, Gemeinden, Pfarren, Firmen, Familien usw., die an der Aktion teilnehmen oder sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können, sind herzlich willkommen und werden gebeten sich bei der OÖ. Landlerhilfe zu melden. (Tel.: 0732 / 60 50 20 oder sabine.moser@landlerhilfe.at) Weiters bitten wir Sie, uns mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, BLZ. 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten zu unterstützen.

Bio-Schule Schlägl – Tag der offenen Tür:

Österreichs 1. Bioschule lädt zum Tag der offenen Tür am **Sonntag, 08. Dezember 2013 v. 10:00 bis 15:00 Uhr** ein.
Nähere Infos unter <http://www.bioschule.at>.



Oeppinger-Skibasar:

Freitag	Samstag
29	30
November	November
10:00 - 20:00 h	9:00 - 18:00 h
Rechtzeitig an den Schul-Skikurs denken!	
Oeppinger Skibasar	
im VS-Turnsaal	
<small>Wir stellen wie immer fachkundiges Personal zur Verfügung. Selbstverständlich werden auch NEUE Waren angeboten! Wir behalten uns einen kleinen Unkostenbeitrag ein, dieser kommt der Sektion Fußball zugute.</small>	
<small>Veranstalter: Union Oepping Sektion Fussball</small>	

Auszug aus dem VA-Kalender:

November		Dezember	
Fr. 01.11.	Allerheiligenausrückung in Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping	Sa. 07.12. 19:30 Uhr	Besinnlicher Advent auf Schloss Götzensdorf mit Arkadenblasen Schloss Götzensdorf V: Pfarrsprengel Götzensdorf
Mi. 06.11. 20:00 Uhr	Zukunftswerkstatt – Stammtisch des Kulturvereins Gasthaus Hofer – Götzensdorf V: Kulturverein Götzensdorf	Sa. 14.12. 09:00 Uhr	Weihnachtsmarkt bei Fa. Höfler Bau V: Kameradschaftsbund Oepping/Wirtschaftsbund
Fr. 08.11.	Tag des Apfels in Oepping V: Gesunde Gemeinde Oepping	Sa. 14.12. 18:00 Uhr	Punschstand mit Adventmarkt Dorfplatz Götzensdorf V: Sparverein der jungen Götzensdorfer
Sa. 09.11.-10.11.	Konzertwertung in Lembach V: Bezirksblasmusikverband	Mi. 18.12. 19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung Sitzungssaal der Gemeinde Oepping V: Gemeinde Oepping
Sa. 09.11. 14:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Kleinzell Sportanlage Oepping V: Union Oepping : Sektion Fußball	Di. 24.12. 16:00 Uhr	Krippenandacht Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Sa. 16.11. 20:00 Uhr	Ball der FF Götzensdorf Gasthaus Haidvogel – Saal V: Freiwillige Feuerwehr Götzensdorf	Di. 24.12. 16:00 Uhr	Krippenandacht Pfarrkirche Götzensdorf V: Pfarrsprengel Götzensdorf
Sa. 16.11. 20:30 Uhr	Jogginghosen-Party Disco Erika V: Disco Erika	Di. 24.12. 22:00 Uhr	Christmette Pfarrkirche Götzensdorf V: Pfarrsprengel Götzensdorf
Sa. 23.11.	Sparvereinsauszahlung Gasthaus Grill V: Sparverein Grill	Di. 24.12. 22:40 Uhr	Mettenblasen + Mettenamt Pfarrplatz + Pfarrkirche Oepping V: Musikkapelle Oepping
So. 24.11. 09:00 Uhr	Cäcilienmesse Pfarrkirche Oepping V: Musikverein Oepping	Di. 31.12. 16:00 Uhr	Jahresabschluss – Hl. Messe Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Mi. 27.11. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel	Di. 31.12. 16:00 Uhr	Jahresabschlussandacht Pfarrkirche Götzensdorf V: Pfarrsprengel Götzensdorf
Do. 28.11. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel	Di. 31.12. 19:00 Uhr	Silvester Party Disco Erika V: Disco Erika
Fr.-Sa. 29.11.-30.11.	Wintersportbasar Volksschule Oepping – Turnsaal V: Union Oepping	Medieninhaber & Herausgeber: Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping Kapellenstraße 2, Tel.: 07289/82 35, Fax.: 07289/82 35 –35 E-mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at , Homepage: www.oepping.ooe.gv.at Herausgegeben von: Gemeinde Oepping, Druck: Eigenverlag, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wilhelm Peinbauer Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Donnerstag, 18. Dezember 2013	
Sa. 30.11. 17:00 Uhr	Adventkranzsegnung Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping		
Sa. 30.11. 17:00 Uhr	Adventkranzweihe Pfarrkirche Götzensdorf V: Pfarrsprengel Götzensdorf		

Die Gemeinde ist gerade dabei, den Veranstaltungskalender für das Jahr 2014 zu erstellen. Damit der Veranstaltungskalender wieder umfassend und vollständig wird, bittet die Gemeinde alle Veranstalter, Vereine und Organisationen um Bekanntgabe der Termine bzw. Veranstaltungen bis 22. November 2013.

DANKE!

Tag der offenen Tür an der Technischen Fachschule Haslach:

Die Lehrkräfte und Schüler/innen der Technischen Fachschule Haslach laden alle Interessierten zu den Tagen der offenen Tür:

am Freitag, 22. November 2013 von 13:00 – 17:00 Uhr

am Samstag, 23. November 2013 von 08:00 – 12:00 Uhr

ein. Nähere Infos unter <http://www.tfs-haslach.at/>





Tag des Apfels:

Einen Apfel täglich und nichts quält dich! - Äpfel sind frisch, knackig und gesund - 8. November 2013 ist Tag des Apfels. Das Besondere am Apfel ist, dass er sich problemlos zwischendurch und auch in größeren Mengen genießen lässt, gut schmeckt und einen extrem hohen Gesundheitswert besitzt. Nicht umsonst gibt es das Sprichwort "An apple a day keeps the doctor away".

Der Apfel ist eine wahre Vitaminbombe. Er enthält zwar bei keinem Vitamin einen besonders hohen Wert, dafür aber einen ausgewogenen Gehalt an allen notwendigen Vitaminen. Das gleiche gilt für die Spurenelemente und Mineralstoffe. Da sind vor allem Kalium, Kalzium, Eisen, Phosphor und Magnesium zu erwähnen. Zusätzlich sind im Apfel noch zahlreiche sekundäre Pflanzenstoffe zu finden, darunter Phenole und Karotene. Dabei besteht ein Apfel aus 85 Prozent Wasser und hat nur ungefähr 60 Kilokalorien.

All diese Stoffe wirken sich positiv auf unsere Gesundheit aus:

Phenolverbindungen schützen den Körper vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Thrombosen und Krebserkrankungen. Zusätzlich hemmen sie auch Viren und Bakterien.

Karotinverbindungen reinigen die Arterien, kurbeln das Immunsystem an, schützen das Gewebe vor Krebserkrankungen und die Haut vor UV-Strahlen.

Der Apfel enthält einen hohen Anteil an **Fruchtzucker** am Gesamtzuckergehalt. Diese Fruktose unterstützt auf der einen Seite die Konzentrationsfähigkeit und auf der anderen Seite einen gleichmäßigen Schlaf durch einen ausgewogenen Blutzuckerspiegel.

Die im Apfel enthaltene **Apfelsäure** löst die Harnsäure auf. Dies schützt vor Rheuma und Gicht.

Das Spurenelement **Fluor** stärkt den Zahnaufbau, härtet den Zahnschmelz und beugt damit Karies vor. Beim Kauen des Apfels reibt das Fruchtfleisch an den Zähnen und wirkt wie eine natürliche Zahnbürste. Desweiteren werden durch die **Fruchtsäure** des Apfels die Bakterien, die den Zahnschmelz angreifen, abgetötet.

Der Inhaltsstoff **Pektin** senkt den Cholesterinspiegel, bindet Schadstoffe und schwemmt diese wieder aus. **Kalium** reguliert den Wasserhaushalt. Daher wirkt der Apfel entwässernd.

Das enthaltene **Kalzium** und **Phosphor** ist wichtig für den Aufbau der Knochen und Zähne.

Der Apfel reguliert die Verdauung und stabilisiert die Darmflora. Vor allem in der Schale stecken jede Menge Ballaststoffe, **unter anderem Pektin. Das bindet im Darm Wasser und Giftstoffe. Daher werden Äpfel sowohl bei Durchfall als auch bei Verstopfung eingesetzt.**

Diesen ganzen Nutzen zieht man durch den Verzehr von Äpfel, jedoch nur wenn dieser nicht geschält wird. 70 Prozent der Vitamine sind in der Apfelschale oder direkt darunter anzufinden. Die Schale ist außerdem reich an Eisen, Magnesium, ungesättigten Fettsäuren und bioaktiven Substanzen. Und für die, die auch das Kerngehäuse mitessen: Dieses enthält Jod.

Äpfel sind aber nicht nur knackig beim Reinbeißen, sondern sie machen auch die Gesichtshaut rein und zart. Versuchen Sie einmal eine Apfelmaske. Das in den Äpfel enthaltenen Vitamin B und C, Kalium und Zink wirken auf unserer Haut wahre Wunder.

Apfelmaske zum Selbermachen:

Greifen Sie am besten zu einem sauren Apfel. Dieser wird gerieben und mit 1 Teelöffel Honig zu einem Brei vermischt. Tragen Sie die Mischung auf Ihr Gesicht auf, und lassen Sie es zirka 20 Minuten einwirken. Entfernen Sie anschließend die Gesichtsmaske mit warmen Wasser und tupfen Sie das Gesicht mit kaltem Wasser wieder ab. Diese Maske hinterlässt ein entspanntes und weiches Gefühl im Gesicht und ist besonders bei fettiger und zu Akne neigender Haut zu empfehlen.

Die wichtigsten Wirkungen des Apfels:

- | | |
|---|--|
| > regulieren die Verdauung | > senken den Cholesterinspiegel und beugen damit Herzinfarkten vor |
| > stabilisieren die Darmflora und damit das Immunsystem | > unterstützen die Abwehrkräfte |
| > verlängern die Konzentrationsfähigkeit | > stärken Zahnfleisch und Mundflor |
| > mindern Nervosität und Reizbarkeit | |

Apfel in der Heilkunde:

Äpfel werden seit jeher auch als Heilmittel eingesetzt. Apfelkompott oder –mus hilft gegen Verstopfung. Geriebener roher Apfel ist dagegen ein altbewährtes Hausmittel bei Durchfall. Gebratene Äpfel mit Honig helfen bei Heiserkeit und Apfelschalentee soll Nervosität lindern.

Rezept:

SCHOKO-APFEL-NUSS GUGELHUPF

Zutaten

5 Stk. Eiklar
100 g Kristallzucker
250 g Butter
100 g Staubzucker
1 Packung Vanillezucker
5 Dotter
250 g Mehl glatt
1 Packung Backpulver
130 g geriebene Walnüsse
100 g geriebene Schokolade
2 geriebene Äpfel

Zubereitung:

Eiklar mit Kristallzucker zu Schnee schlagen. Butter, Staubzucker und Vanillezucker schaumig rühren. Nach und nach die Dotter einrühren. Mehl mit Backpulver versieben und abwechselnd mit den Nüssen, geriebener Schokolade, Äpfel und Schnee unter die Dottermasse heben. In eine befettete und bemehlte Gugelhupfform füllen und im vorgeheizten Backrohr bei 170° Grad ca. 50 min. backen.

Gugelhupf mit Zucker bestreuen oder mit einer Schokoladenglasur überziehen.

Gutes Gelingen!



Für Kinder: Lied „In meinem kleinen Apfel“:

www.zzzebra.de

Melodie: Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

♩=140

1. In mei - nem klei - nen Ap - fel, da

In jedem Stübchen wohnen zwei Kernchen schwarz und fein, die liegen drin und träumen vom lieben Sonnenschein.

sieht es lus - tig aus: es sind da - rin fünf

Sie träumen auch noch weiter gar einen schönen Traum, wie sie einst werden hängen am schönen Weihnachtsbaum.

Stüb - chen, grad' wie in ei - nem Haus. LABBÉ

Tipp:

Wenn du einen Apfel bis zum Kerngehäuse isst, dann kannst du nachzählen, ob wirklich zehn Kerne darin stecken.



Auch in diesem Jahr wird den Gemeindegürgern und Kindern von Oepping am Tag des Apfels ein Gruß der Gesunden Gemeinde überreicht.

Am Freitag, 08. November 2013 werden im Kindergarten, Volksschule, Gemeindeamt, auf den Bushaltestellen und bei der Raiffeisenbank wieder Äpfel zur freien Entnahme bereit stehen.



PGA-Gesundheitstipp:



Verein für
prophylaktische
Gesundheitsarbeit

Hauptsache gesund – Mein Weg zur Vorsorgeuntersuchung!

Manchmal vergessen wir, was im Leben wirklich wichtig ist. Wie Freunde, Familie oder unsere Gesundheit. Wie wertvoll die eigene Gesundheit ist, wird uns oft erst klar, wenn sie uns abhandenkommt. Und deshalb wird empfohlen - einmal im Jahr zur kostenlosen Vorsorgeuntersuchung zu gehen. Also ab zum Arzt, auch wenn oder gerade weil es Ihnen gerade gut geht.

Gesund sein und bleiben:

In erster Linie hilft uns die Vorsorgeuntersuchung dabei, Risikofaktoren zu erkennen und zu minimieren, um so Krankheiten vorzubeugen. Der zweite, wesentliche Punkt ist die Früherkennung von Krankheiten, wie beispielsweise Krebs. So erhöhen sich die Heilungschancen bedeutend und es können einem langwierige Behandlungen und Therapien erspart bleiben.

Ihre Anlaufstellen für die Untersuchung:

Vorsorgeuntersuchungen werden von HausärztInnen (mit eigenen Kassenvertrag für die Vorsorgeuntersuchung), VertragsärztInnen oder von den Gesundheitszentren der Gebietskrankenkassen durchgeführt. Dafür gibt es meistens zwei Termine. Einen für die Blutabnahme, immer in der Früh und einen weiteren Termin, sobald die Ergebnisse des Bluttests aus dem Labor zurück sind, für die eigentliche Untersuchung.

Wie läuft die Vorsorgeuntersuchung ab?

Zuerst förmlich. Mithilfe eines Fragebogens verschafft sich der Arzt/die Ärztin einen Überblick über die Krankengeschichte (Anamnese). Gefragt wird nach aktuellen/ehemaligen Beschwerden, früheren Behandlungen, familiäre Vorbelastungen, nach Lebensgewohnheiten und Medikamenteneinnahmen.

Die zweite Runde erfordert dann schon etwas mehr Körpereinsatz. Haut, Gelenke, Hals, Wirbelsäule, Bauch, Schilddrüse, Lymphknoten, Lunge, Herz, etc. werden auf Auffälligkeiten untersucht, abgetastet, abgehört oder geprüft.

Dann wird noch der Blutdruck gemessen, der Body-Mass-Index berechnet, die Mundhöhle auf Parodontitis untersucht und die Ergebnisse von Blut- und Harntests begutachtet. Liegen alle Ergebnisse im Normalbereich sind keine Zusatzuntersuchungen notwendig.

Hinweis: Für Frauen besteht auch die Möglichkeit einer gynäkologischen Untersuchung. Beim finalen Arztgespräch werden Sie über die Untersuchungsergebnisse informiert und über Ihren Gesundheitszustand aufgeklärt. Bei Bedarf erhalten Sie eine Überweisung zu einem Facharzt und wertvolle Tipps und Ratschläge für eine gesündere Lebensweise.

Gesund lebt es sich einfach schöner!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde OEPPING

Montag, 9. Dezember 2013 von 15:30 - 20:30 Uhr

Gemeindeamt-
Sitzungssaal

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail **wmb@o.rotekreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!